



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Ingolstadt am Mittwoch, 27. Oktober 2021,
16:00 Uhr, IHK-Geschäftsstelle Ingolstadt, Despag-Straße 4 a, 85055 Ingolstadt

Tagesordnung

	Seite
TOP 1 Begrüßung Franz Schabmüller Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Ingolstadt	2
TOP 2 Aktuelles aus der IHK Dr. Robert Obermeier IHK für München und Oberbayern	3
TOP 3 Workshop zur Erarbeitung der Themenschwerpunkte Petra Scherer Geschäftsführerin Value Hub GmbH	3
TOP 4 Verschiedenes Franz Schabmüller	4

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Fotoprotokoll Workshop

Präsentation: Aufgaben IHK-Regionalausschuss

Präsentation: Aktuelles aus der IHK

TOP 1: Begrüßung

Herr Schabmüller begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung. Er geht kurz auf die Ziele der Sitzung mit dem Workshop zur Erarbeitung der Themenschwerpunkte ein und stellt Frau Scherer vor, die durch den Workshop führen wird. Anschließend informiert Herr Schabmüller über Termine, die der Vorstand in den letzten Wochen wahrgenommen hat, sowie folgende Themen:

- Die in der virtuellen Sitzung zum Thema B 16 gefasste Position wird in einer Konferenz mit Staatsministerin Schreyer thematisiert.
- Die Region Ingolstadt hat eine bundesweite Ausschreibung zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs gewonnen und erhält Fördergelder in Höhe von € 29,5 Mio. Ziel ist eine neue öffentliche Mobilität durch Innovation, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu erreichen.
- Im November 2022 wird wieder eine IHK-Jobfit in Ingolstadt stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie war diese im vergangenen Jahr ausgefallen.

Herr Schabmüller würdigt das Engagement des langjährigen Vorsitzenden Fritz Peters und schlägt ihn als Ehrenvorsitzenden des IHK-Regionalausschusses Ingolstadt vor. Die Mitglieder wählen den als Gast anwesenden Fritz Peters einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Herr Dr. Obermeier stellt die Grundlagen der Arbeit des IHK-Regionalausschusses vor.

Herr Schabmüller geht auf die Arbeitsweise des Ausschusses ein und berichtet über die mit seinen Stellvertretern abgestimmten Punkte zu:

- Anzahl der Termine, Uhrzeit und Sitzungsorte
- Sitzungsformat (Präsenz/hybrid/virtuell)
- ad hoc Sitzungen bei Bedarf
- Gäste im Regionalausschuss
- Themen der Sitzungen

Die Mitglieder beschließen einstimmig, die Vorschläge des Vorstandes anzunehmen. Die Vorschläge sowie die Präsentation von Herrn Dr. Obermeier sind dem Protokoll angefügt.

Der Vorsitzende bittet alle Mitglieder des Ausschusses, dass Sie zukünftig bitte immer eine zeitnahe Rückmeldung zu Einladungen, Anmeldungen, etc. geben sollen, um die zusätzliche Arbeit durch „Nachhacken“ in der Geschäftsstelle zu minimieren.

TOP 2: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Herrn Dr. Obermeier:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Die Stimmung in der bayerischen Wirtschaft ist gestiegen und liegt derzeit über dem Vor-Corona-Niveau. Ein ungebremstes Durchstarten nach der Krise bleibt allerdings aus. Engpässe in den Lieferketten sowie starke Preissteigerungen für Energie und Rohstoffe bereiten insbesondere der Industrie Sorgen. Der BIHK-Konjunkturindex kletterte von 114 Punkten im Frühjahr auf 128 Punkte und bewegt sich damit aktuell über seinem langjährigen Durchschnitt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- Soziale Marktwirtschaft: Herr Dr. Obermeier gibt einen kurzen Überblick über die Grundlagen der sozialen Marktwirtschaft.
- Neuerungen beim IHK-Gesetz: Der Deutsche Bundestag hat eine Reform des IHK-Gesetzes beschlossen. Auf dieser Grundlage wird der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e.V. (DIHK) bis Ende 2024 zu einer Körperschaft des öffentlichen Rechts umgewandelt. Alle IHKen sind dann zur Mitgliedschaft im DIHK verpflichtet. Die Rechtsaufsicht des DIHK liegt beim Bundeswirtschaftsministerium. Darüber hinaus dürfen sich die Kammern und der DIHK nach der Gesetzesänderung wieder allen Themen äußern, die die gewerbliche Wirtschaft betreffen.
- Corona-Wirtschaftshilfen: Bayerische Unternehmen haben seit Beginn der Corona-Pandemie mehr als 7,7 Milliarden Euro Hilfgelder erhalten. Nachdem die Überbrückungshilfe I und II, sowie die Bayerische Oktoberhilfe und die Novemberhilfe ausbezahlt sind, wurden bislang rund 85% der Überbrückungshilfe III bearbeitet. Mehr dazu finden Sie [hier](#).

TOP 3: Workshop zur Erarbeitung der Themenschwerpunkte

Frau Scherer erläutert das weitere Vorgehen für den Workshop. Die Teilnehmer werden in vier Gruppen aufgeteilt und erarbeiten in kurzen Sprints eine Vision für den Regionalausschuss sowie die relevantesten Themen für die Wirtschaft in der Region. Die Themen bilden die Grundlage für die Arbeit des Regionalausschusses in der aktuellen Wahlperiode. Auf diesen Themenspeicher wird bei Bedarf zurückgegriffen. Im

Weiteren erarbeiten die Mitglieder zu folgenden von ihnen priorisierten Themen konkrete Maßnahmen für den Regionalausschuss:

- Konkrete Förderunterstützung von Unternehmen (bis zum fertigen Antrag)
- Unternehmen als Teil der Lösung auf dem Weg zu einer nachhaltigen Region
- Marke INGOLSTADT und Tourismus voranbringen
- Regionale Energieinfrastruktur

Die Themen werden in den nächsten Monaten vom Ausschuss in unterschiedlichen Formaten aufgegriffen. Die Ergebnisse der einzelnen Sprints sind dem Protokoll als Fotoprotokoll angefügt.

TOP 4: Verschiedenes

Termine 2022:

- 24.01.2022: Sitzung Regionalausschuss
- 05.04.2022: Sitzung Regionalausschuss
- 13.07.2022: Wirtschaftsempfang
- 12.10.2022: IHK-Forum
- 22.11.2022: Sitzung Regionalausschuss

Nachdem keine weiteren Punkte mehr angesprochen werden, beschließt Herr Schabmüller die Sitzung und lädt zum gemeinsamen Get-together ein.

Fritz Francke-Weltmann
(Protokollführer)

Franz Schabmüller
(Vorsitzender)

15. November 2021